

PRIMOTAR

E 1:3,5/50



Das optische System dieses Primotars (Vierlinser) zeichnet sich durch eine hohe Brillanz und eine gute Farbkorrektur aus. Eine besondere Eigenschaft dieses normalbrennweitigen Objektivs ist sein hohes Auflösungsvermögen, das sich über das ganze Bildformat gleichmäßig verteilt. Den Freund der einäugigen Spiegelreflex-Kamera wird es interessieren, daß dieses Primotar bei jeder Blendenstellung von normal auf vollautomatische Druckblende und umgekehrt umgeschaltet werden kann. Zur Erzielung eines möglichst hellen Sucherbildes ist eine Einstellblende vorhanden, die ein noch günstigeres Öffnungsverhältnis als 1:3,5 aufweist. Bei der Aufnahme hingegen ist automatisch dann die jeweils eingestellte Blende optisch wirksam. Übrigens kann diese vollautomatische Druckblende auch bei der Makro-Photographie benutzt werden, d. h. also bei Nahaufnahmen unter Verwendung

von Zwischenringen oder eines Naheinstellgerätes. Für die EXAKTA-Varex und Exa wird für diesen Fall eine Auslöserbrücke geliefert, während bei der Praktica und bei den Modellen der Pentacon ein Spezialzwischenring verwendet wird, der es ermöglicht, die Kupplung der Blende mit der Kamera beizubehalten.

TECHNISCHE EINZELHEITEN

Öffnung und Brennweite	3,5/50 mm
Ausgenutzter Bildwinkel	47°
Kürzeste Einstellentfernung	0,5 m
Durchmesser für Aufsteckteile	42 mm
Einschraubgewinde für Zubehörteile	M 40,5 x 0,5

